

# hydewa<sup>®</sup>

**OK  
P/ANEELE**  
hygienische Decken- u. Wandsysteme  
[www.ok-paneele.at](http://www.ok-paneele.at)



**PROJEKTBERICHT**  
GASTRONOMIE/CATERING

# GLASBORD ERFÜLLT DIE VORSCHRIFTEN UND GESTIEGENEN ERWARTUNGEN!

Eingebettet im Grüngürtel Wiens liegt das Haus Liebhartstal. 2014 wurden umfangreiche Modernisierungs- und Umbauarbeiten abgeschlossen und das Haus erstrahlt in neuem Glanz – auch dank hydewa und Glasbord.

Altenheime und -pflegestationen, in denen auch mit Lebensmitteln gearbeitet wird, unterliegen grundsätzlich den Regeln der Küchenhygiene und den lebensmittelrechtlichen Bestimmungen.

Um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden, ist Glasbord die erste Wahl bei Sanierung und Neubau von hygienisch anspruchsvollen Bereichen wie Küche, Lebensmittel-lager, Kühlräumen und Behandlungszimmern.

In den letzten 6 Jahren wurden die Standorte Mühlengrund, Hetzendorf, Margareten und Liebhartstal mit den innovativen und pflegeleichten Decken- und Wandsystemen von hydewa ausgestattet.

Architekt Hölzenbein vom RRP ARCHITEKTEN ZT-GmbH hat Glasbord überzeugt. Die GfK-Sandwichpaneele mit der Glasbord®-Beschichtung erleichtern es, absolut sterile Bedingungen herzustellen. Der sanierte Kühlraum begeistert besonders das Reinigungspersonal mit seiner porenfreien Oberfläche. Die alten Kühlzellen aus Blech und Fliesen wurden durch Direktverklebung mit Glasbord saniert. Die Paneele weisen wenig Fugen auf, es entsteht nur eine Vertikalfuge alle 1,2 Meter. Ein weiterer

Aspekt, warum wir auf Glasbord setzen, ist die Langlebigkeit und Robustheit, die zuverlässig perfekte Hygiene und Sauberkeit ermöglichen.

Ein weiterer Grund für die Zufriedenheit beim Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser ist die fachgerechte Verlegung der Glasbord-Elemente: Mit der Firma OK-PANEELE aus St. Pölten konnte für die Altenheime ein erfahrener Spezialist auf dem Gebiet der Montage von glasfaserverstärkten Kunstharzpaneelen gewonnen werden.



Glasbord flexibel einsetzbar



Perfekte Hygiene und helle Farben für eine angenehme Arbeitsatmosphäre.



Homogene Oberflächen für leichte Reinigung

# PROJEKTDATEN UND ZAHLEN

Planungsbüro  
RRP ARCHITEKTEN ZT-GmbH  
Kramergasse 9  
1010 Wien  
[www.rrp.at](http://www.rrp.at)

Kunde  
Kuratorium Wiener  
Pensionisten-Wohnhäuser  
[www.haeuser-zum-leben.com](http://www.haeuser-zum-leben.com)

Projekte  
Haus Mühlengrund  
Haus Hetzendorf  
Haus Margareten  
Haus Liebhartstal  
Haus Türkenschanze  
Haus Alszeile  
Haus Döbling  
Haus Wieden  
Haus An der  
Türkenschanze



# GLASBORD IST DIE 1. WAHL.

**Oliver Scheiblauber, Inhaber von AUMAERK GmbH und Future Kitchen Planungsbüro**

„Adventure Catering“ in Wien stattete seinen 400 m<sup>2</sup> großen Küchenbereich mit Glasbord aus. Oliver Scheiblauber, Chefkoch bei „Adventure Catering“ und Inhaber des Cateringbetriebs „AUMAERK GmbH“ sowie eines Planungsbüros für Großküchen, empfiehlt ausdrücklich die Verwendung von Glasbord. Die Entwicklung verlief in den letzten Jahren rasant. Catering ist eine der faszinierendsten Branchen der Gastronomie.

Die Zusammenarbeit zwischen Oliver Scheiblauber und Glasbord begann schon vor über 20 Jahren und hält bis heute an. Natürlich ist es da kein Zufall, dass der Unternehmer auch bei seinem neuesten Projekt Glasbord mit ins Boot geholt hat:

Die berufliche Entwicklung von Oliver Scheiblauber verlief in den

letzten Jahren rasant. Gemeinsam mit Harald Neumaerker und Alexander Eichinger gründete der Unternehmer die Fleischmanufaktur „AUMAERK GmbH“. Hier wird das beste Fleisch der Welt bis zur Perfektion veredelt. 2014 gegründet, beliefert der Durchstarter die Gastronomieszene mit dem besten Fleisch der Welt. Und Qualität hat seinen Namen: Pork Royal, Noble Roast, Big Beef Rib oder Pure Madness sind die außergewöhnlichen Namen zu den außergewöhnlichen Lebensmitteln. Oliver Scheiblaubers Ansprüche sind hoch, denn die AUMAERK Fleischmanufaktur auditiert jeden Betrieb, von dem sie ihre Fleischwaren beziehen, sehr genau und achten besonders darauf, dass die Aufzucht der Tiere in herrlicher Umgebung und die Schlachtung würdevoll stattfinden. AUMAERK beschäftigt sich mit jedem einzelnen Stück Fleisch 192 Stunden mit besonders viel Liebe, Geduld und Leidenschaft.

## Qualität ist das Rezept

Oliver Scheiblauber ist ein Verfechter von Qualität und Technik und hat hohe Ansprüche: an Mitarbeiter, Ware und an die Technik. So macht er auch bei der Ausstattung seiner Produktion keine Kompromisse bei der Hygiene. Als hygienische Wandverkleidung kommt für ihn nur ein Produkt in Frage, nämlich Glasbord. „Das Material steht für mich außer Konkurrenz“, lautet die klare Aussage von Oliver Scheiblauber, der seit 2003 zudem auch das Planungsbüro „Future Kitchen“ für exklusive Küchenprojekte betreibt. Entdeckt hat er die Paneele des deutschen Systementwicklers hydewa zufällig bei einem Kunden und setzt es seitdem selbst bei seiner Küchenplanung ein. Mit durchwegs hervorragender Resonanz: „Glasbord-Paneele sind einfach perfekt. Mühelose Reinigung, keine Fugen und keine Poren – das sind die besten Voraussetzungen für Top-Hygiene. Die Optik der Paneele ist freundlich. Man kann sogar Löcher bohren, ohne dass die Oberfläche springt und die Paneele schnell verlegt – das spart viel Zeit während der Bauphase.“

## Vom „jungen Wilden“ zum „Besten Fleisch der Welt!“

Kochen auf der Oscarverleihung 2004 oder eine Auszeichnung als „junger Wilder“ 2005 – nichts scheint unmöglich für Oliver Scheiblauber. Es folgten 65 TV Sendungen beim ORF und 2013 wurde ihm der Titel „Caterer des Jahres“ verliehen. Eine steile Kurve nach oben – die nun mit AUMAERK in weitere Höhen startet. Im Frühjahr 2017 sind nach Belieferung der Gastronomie auch weitere bahnbrechende Projekte geplant. Es bleibt spannend! „Aber auch hier gibt es zu Glasbord keine Alternative“, so Oliver Scheiblauber der sich bereits auf weitere gemeinsame Projekte freut.



Blau Glasbordplatten setzen Akzente in der Küche.



Die Verarbeitung von Fleisch stellt besondere Herausforderungen an die Lebensmittelhygiene

## PROJEKTDATEN UND ZAHLEN

Planungsbüro  
Future Kitchen  
Gussenbauerstr. 5 – 7/11/18  
A-1090 Wien  
[www.futurekitchen.at](http://www.futurekitchen.at)

Kunde  
AUMAERK GmbH  
Strohbogasse 1, 1210 Wien  
[www.aumaerk.at](http://www.aumaerk.at)

Projekt  
Wandverkleidungen,  
Decken, Kühlzellen,  
Industrietüren einer  
Großküche  
Zeitraum:  
2006

**“GLASBORD-PANEELE SIND  
EINFACH PERFEKT. MÜHELOSE  
REINIGUNG, KEINE FUGEN UND  
KEINE POREN – DAS SIND DIE  
BESTEN VORAUSSETZUNGEN  
FÜR TOP-HYGIENE.”**

Oliver Scheiblauer, AUMAERK GmbH



# WIRKT NICHT NUR SAUBER, SONDERN IST ES AUCH!

In ganz Österreich werden seit 2001 in Küchen von neuen oder modernisierten McDonald's-Restaurants die Wände und Decken mit Glasbord verkleidet. Mittlerweile werden auch die abgehängten Rasterdecken mit Glasbord ausgeführt. Um den kontinuierlich steigenden Hygieneanforderungen gerecht zu werden, hat die Bauabteilung von McDonald's Architekten und Planer zu Rate gezogen. Sie sollten nach einer Alternative zu konventionellen Fliesen forschen. Mit dem brennenden Ehrgeiz, bestmögliche Lösungen für Probleme zu erarbeiten, suchte man nach einem Material, mit dem sowohl Neubauten als auch Renovierungen im sensiblen Küchenbereich großflächig und optisch ansprechend durchgeführt werden können. McDonald's wollte ein Material,



Hygienische Decken- und Wandsysteme



Glasbord lässt alle Design- und Gestaltungsmöglichkeiten offen

das nicht nur sauber und pflegeleicht wirkt, sondern es auch ist. Denn höchstmögliche Hygiene hat Priorität. Bei Fliesen stieß das Team durch den hohen Fugenanteil sehr schnell an Grenzen. Ausbesserungen gestalteten sich schwierig, da auf den ersten Blick ersichtlich war, welche Fliese neu und welche alt ist. So konnte das Endergebnis nie den hohen Qualitätsansprüchen genügen.

Gernot Fischer betreibt heute das technische Büro coordin.at in Wien. Seinerzeit war er in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Bohrn dafür verantwortlich, dass die Entscheidung auf die Wandsysteme von Glasbord fiel. Er erinnert sich an das ausschlaggebende Argument für ihn: „Damit konnte man den Hygieneanforderungen nach möglichst fugenfreien Wandflächen auch tatsächlich nachkommen. Zudem hatte OK-PANEELE aus St. Pölten das Material bereits vielfach montiert – mit durchwegs hervorragenden Resultaten.“ So wurde 2001 beim Umbau des McDonald's-Restaurants in der Wiener Johannesgasse erstmals ein hydewa-Hygiensystem aus Glasbord in der Küche montiert. Bauleitung und Restaurantleitung waren gleichermaßen begeistert: Schöne, große Flächen, die sich wunderbar pflegen lassen, keine rauen Fugen mehr, keine Verfärbungen durch Reinigungswasser oder sonstige Einflüsse. Kurze Zeit später entdeckte man Glasbord auch für den Deckenbereich. In Küchen sieht Planer Gernot Fischer eindeutige Vorteile für die Rasterdecken: „Glasbord ist leicht abwaschbar: einfach Rasterelement entnehmen, abwaschen, wieder einlegen. Auch lassen sich Revisionsarbeiten zügig erledigen.“

Auch die Planungsgesellschaft Leitner & Marius ist bereits seit etwa 20 Jahren mit McDonald's-Projekten betraut. Ingenieur



Höchste Hygienestandards – auch in den Waschräumen

Hansjürgen Frauscher erläutert: „Wo früher Fliesen eingesetzt wurden, wird seit etwa acht Jahren standardmäßig alles mit Glasbord ausgestattet: Wände und Decken der Küchenbereiche sowieso, zunehmend auch Anlieferzonen, Waschräume, Personal- und Nebenräume, nicht zu vergessen die Müllbereiche.“ Seine Argumente für Glasbord: „Pflegeleichte Oberfläche, geringe Fugenteile, leicht zu reinigen und dann natürlich die Optik. Etwas Besseres gibt es derzeit nicht.“

117 Restaurantküchen zählt die Referenzliste von OK-PANEELE inzwischen. Dabei herrscht Einigkeit unter Architekten, Ingenieuren, technischen Planern und nicht zuletzt der Bauabteilung und Restaurantleitungen: „Mit weniger gibt sich McDonald's Austria nicht zufrieden.“ Doch schon jetzt geht die Forderung nach dem „never-ending-improvement“ weiter. Derzeit laufen Überlegungen, Glasbord künftig in Pastelltönen einzusetzen, um die Arbeitsumgebung für die Mitarbeiter weiter zu verbessern. „McDonald's ist seiner Belegschaft gegenüber zu guter Ausleuchtung verpflichtet. Die großen, hochweißen Flächen reflektieren das Licht teilweise auf unangenehme Weise. Helle, warme Farbtöne könnten dagegen die Raumatmosphäre verbessern, ohne den Hygieneaspekt zu vernachlässigen“, argumentiert der Chef

der Bauabteilung Leopold Rathauscher. Diesem Ansatz wird der deutsche Systementwickler hydewa nachgehen.



PFLEGELEICHTE OBERFLÄCHE,  
GERINGE FUGENTEILE,  
LEICHT ZU REINIGEN UND  
DANN NATÜRLICH DIE OPTIK.  
ETWAS BESSERES GIBT ES  
DERZEIT NICHT.

Hansjürgen Frauscher, Leitner & Marius Planungsgesellschaft mbH

## PROJEKTDATEN UND ZAHLEN

### Planungsbüro

coordin.at Gernot Fischer GmbH  
St.-Veit-Gasse 63, A-1130 Wien

Leitner & Marius Planungs-  
gesellschaft mbH  
Aignerstraße 78  
A-5026 Salzburg-Aigen

Viereck Architekten ZT-GmbH  
Grabenstraße 231  
A-8045 Graz

### Kunde

McDonald's Austria

### Projekt

Küchenwände, Decken,  
Anlieferzonen, Waschräume,  
Personal und Neben-  
räume, Müllbereiche  
Zeitraum:  
2001 – heute



# VON DER GOURMETKÜCHE BIS ZUM AIRLINE-CATERING

Von Premium-Gastronomie bis hin zu den Großküchen im Airline-Catering: Hier hat Hygiene höchste Priorität. Daher werden Wände und Decken sensibler Räume oft mit den hochwertigen hydewa-Hygiensystemen ausgestattet.

Die Büropartnerschaft TB PlanQuadrat der Ingenieure Robert Obereder und Heinz Gerhart wurde vor 14 Jahren gegründet, hat drei Mitarbeiter und ist auf Küchenplanung und Gewerbekälte spezialisiert. Pro Jahr verplant das Büro etwa 1.500 bis 2.000 m<sup>2</sup> Glasbord in den unterschiedlichsten Bereichen, darunter auch kleinere Küchen von 60 bis zu 200 m<sup>2</sup> Größe. Referenzen sind unter anderem Huber Landhauskeller in Graz,

Vigil Bildungshaus in Salzburg oder die Technische Universität in Wien.

Ingenieur Heinz Gerhart arbeitet seit ca. sechs Jahren mit OK-PANEELE zusammen. Aufgrund einer Ausschreibung einer seiner damaligen Auftraggeber aus dem Airline-Catering-Sektor hatte ihm Christian Kraus von OK-PANEELE das Material vorgestellt und daraufhin den Zuschlag bekommen. 2004 und 2005 erfolgten dann beim Kunden am Hauptsitz Wien-Flughafen die geplanten Umbaumaßnahmen im „kalten Küchenbereich“, später wurden auch Gänge, Aufdeckung, Event- und „warme Küchenbereiche“ neu ausgestattet und mit der hygienischen Decken- und Wandverkleidung Glasbord verkleidet.

Für den erfahrenen Ingenieur Heinz Gerhart ist Glasbord die Alternative zur Fliese: „Die Hygieneverordnung verlangt, dass der Fugenteil so gering wie möglich zu halten ist; Glasbord-Paneele kommen dieser Forderung sehr entgegen. Berechnet man den Aufwand der Verlegung und die Tatsache, dass die Abdichtung hinter den Fliesen entfällt, ist Glasbord ca. 10 bis 15 % teurer.“

Ein Aufwand der sich laut Ingenieur Heinz Gerhart trotzdem lohnt: „Gespart wird dafür beim Faktor Zeit, denn die Montage ist deutlich schneller als die Fliesenverlegung. Auch im Renovierungsbereich ist die Direktmontage ein großes Thema, wenn das bestehende Wandmaterial noch gute Festigkeit aufweist.“



Wandsysteme – hygienisch bis ins letzte Detail



Decken und Wände – hygienisch und hell



Große Flächen ohne Fugen für leichte Reinigung

## PROJEKTDATEN UND ZAHLEN

### Planungsbüro

TB PlanQuadrat  
Ing. Büro für Gastronomie  
und Kältetechnik GmbH  
Weissenbach 141  
A-8967 Haus/Ennstal  
[www.tb-planquadrat.at](http://www.tb-planquadrat.at)

### Projekt

Wandverkleidungen, Decken,  
Kühlzellen, Industrietüren  
und Küchenbereichen  
für diverse Kunden  
Zeitraum:  
2004 – heute



DIE HYGIENEVERORDNUNG VERLANGT, DASS  
DER FUGENANTEIL SO GERING WIE MÖGLICH  
ZU HALTEN IST – GLASBORD-PANEELE KOMMEN  
DIESER FORDERUNG SEHR ENTGEGEN.“

Heinz Gerhart, TB PlanQuadrat

VAPIANO

# LEICHTE REINIGUNG UND HÖCHSTER HYGIENESTANDARD!

Die Restaurantkette VAPIANO hat nicht nur in Österreich erfolgreich Fuß gefasst, sondern ist zu einem weltweit expandierenden Gastronomieunternehmen geworden. Glasbord kommt hier zum Einsatz, um den immer weiter steigenden Hygieneanforderungen gerecht zu werden.

Seine Raumgestaltung definiert VAPIANO über Transparenz, Helligkeit und Leichtigkeit sowie hochwertige Materialien wie Holz, Marmor und Leder. Diesen Anforderungen wird auch Glasbord und das Decken- und Wandsystem von hydewa gerecht. Die großflächigen und optisch ansprechenden Wandverkleidungen ohne Fugen sind zudem pflegeleicht und leichter zu reinigen als herkömmliche Fliesen.

Bei der Planung und Realisierung kommt es Herrn Gschladt von DCA Development & Consulting auf die aktuelle Hygieneverordnung an. Um diese optimal zu erfüllen setzt Herr Gschladt auch in Zukunft auf Glasbord. Es gibt keine Alternative, die den Anforderungen an Design, Pflege und den Hygienevorschriften besser gerecht wird.

Die Paneele wurden in einigen Restaurants direkt auf den Wänden verklebt. Die Direktmontage ist ein außerordentlich wirtschaftliches Verfahren, das viele Vorteile für die Sanierung bietet. Die nächsten Projekte mit Glasbord sind bereits in Planung.



Decken- und Wandsystem für höchste Anforderungen



Design auf höchstem Niveau –  
schwarzes Glasbord und Marmor



Hygienekonzept für den Einsatz im Franchisesystem



Robuste und langlebige Wandverkleidung

## PROJEKTDATEN UND ZAHLEN

Planungsbüro  
DCA Development & Consulting  
Agency Immobilienentwicklung u.  
Bauprojektmanagement GmbH  
3400 Klosterneuburg  
Rathausplatz 19  
www.dca.at

Kunde  
VAPIANO Restaurant Betriebs-  
u. Beteiligungs GmbH

Projekt  
Bisher wurden in Österreich  
11 VAPIANO-Restaurants  
mit Glasbord  
ausgestattet.



# ZUKUNFTSWEISENDE GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG

Die Küche als ein Zentrum der Kommunikation und der Esskultur – so versteht das Planungsbüro Niering und Seifert ihr Tätigkeitsfeld. Die Großküchenplanung hat sich spezialisiert auf die Entwicklung zeitgemäßer, zukunftsweisender Großküchen und Gasträume für Institutionen, öffentliche Einrichtungen, für das Gesundheitswesen, die Industrie und Konzerne.

So auch für den Sparkassenverband Niedersachsen und die VGH Versicherungen, beides mit Sitz in Hannover. Sie entschieden sich bei der Verkleidung der Flächen für die GfK-Paneele von hydewa. Damit werden die sensiblen, hohen hygienischen Anforderungen der beiden Kantinen erfüllt. Die Wandsysteme sind porenfrei und nahezu fugenfrei und somit unkompliziert und schnell zu reinigen. Die helle Fläche sowie die spezielle Beschaffenheit der GfK-Paneele schaffen den Mitarbeitern ein angenehmes, freundliches Arbeitsklima.

Eine tatsächliche Alternative zu den Glasbord-Paneeelen konnte man sich aufgrund der hervorragenden hygienischen Eigenschaften des Produktes nicht vorstellen. Für einen langfristigen Qualitätserhalt setzte man bei der Renovierung bzw. Sanierung der betrieblichen Großküchen auf die Direktverklebung der Wandpaneele. Jeweils ca. 1.000 m<sup>2</sup> Glasbord wurden mithilfe speziell entwickelter Kleb- und Dichtstoffe auf den Untergrund aufgebracht. Die Kleb- und Dichtstoffe sind unabhängig vom Untergrund – egal ob Beton, Wandputz oder

Gipskartonplatten, ob Fliesen oder beschädigte Blechpaneele. Die Paneele werden bis zu einer Größe von 1,2 x 3 Metern vollflächig mit vorhandenen, tragfähigen Untergründen verklebt.

Die multifunktionale Küchentechnik ermöglicht die Umsetzung einer zukunftsweisenden Gemeinschaftsverpflegung: täglich 450 Tischgäste und 20 Veranstaltungen beim Sparkassenverband Niedersachsen und 950 – 1.200 Kunden, Gäste und Mitarbeiter bei VGH Versicherungen.



Wandsysteme – hygienisch bis ins letzte Detail



Decken und Wände – hygienisch und hell

# PROJEKTDATEN UND ZAHLEN

Planungsbüro  
Niering und Seifert  
Großküchenplanung  
Auf den Wöörden 66  
22359 Hamburg

Projekte  
Sparkassenverband  
Niedersachsen  
Schiffgraben 6  
30159 Hannover



# HYGIENE, DIE GUT AUSSIEHT

Als Montagepartner für hydewa-Produkte agierte bei den Projekten mit dem Sparkassenverband Niedersachsen und den VGH Versicherungen die Winkelplast GmbH. Es handelte sich um die erste Zusammenarbeit zwischen der Winkelplast GmbH und dem Planungsbüro Architekten LSM. Nicht aber um die erste Zusammenarbeit von Winkelplast mit hydewa.

Vor allem bei der Renovierung bzw. Sanierung bestehender Räumlichkeiten lassen sich die GfK-Paneele hervorragend einsetzen. Sie lassen sich unproblematisch direkt mit der bestehenden Wand- und Deckenfläche verkleben. Eine wirtschaftliche Alternative, um den Betrieb stets an die aktuellen hygienischen Richtlinien und Anforderungen an Stoßfestigkeit, Reinigung, und Kratzfestigkeit anzupassen. Der kaum vorhandene Fugen- und Porenanteil macht Glasbord zum perfekten Material in Großküchen.

Nachdem das Projekt bei VGH Versicherungen abgeschlossen war, machte sich der Sparkassenverband Niedersachsen vor Ort ein Bild von den verarbeiteten Paneelen. Das GfK überzeugte sofort aufgrund seiner außergewöhnlichen Eigenschaften. Deshalb entschloss sich auch der Sparkassenverband dazu, ihre Großküche mit demselben Material zu sanieren.

Auch Winkelplast schwärmt von Glasbord. Es sei nicht nur später für die Köche eine Erleichterung. Durch die spezielle Oberflächenbeschaffenheit wird Licht nicht unangenehm reflektiert, was bereits bei der Montage zu einem angenehmen Arbeiten führt.



Große Flächen ohne Fugen für leichte Reinigung



Wandsysteme – hygienisch bis ins letzte Detail

## PROJEKTDATEN UND ZAHLEN

Planungsbüro  
Architekten LSM  
Hohenzollernstraße 26  
30161 Hannover

Projekte  
VGH Versicherungen  
Schiffgraben 4  
30159 Hannover



NACH DER FERTIGSTELLUNG  
DER VGH-KANTINE, KAM  
DIE SPARKASSE AUF UNS ZU.  
GLASBORD HATTE SIE SO  
BEGEISTERT, DASS SIE IHRE  
KANTINE EBENFALLS DAMIT  
AUSSTATTEN WOLLTEN.

Pütz, Winkelplast

# HYGIENELÖSUNGEN FÜR CATERING UND GASTRONOMIE



## GLASBORD® – GfK Paneel

Das GfK-Paneel wird seit über 30 Jahren erfolgreich in der Lebensmittelindustrie in Europa eingesetzt. Als hygienisches Wand- und Deckensystem leistet Glasbord einen wertvollen Beitrag zur Hygiene in der kompletten

- Nahrungsmittelindustrie (Käsereien, Milch verarbeitende Betriebe, Fleisch verarbeitende Betriebe, Fisch verarbeitende Betriebe, Back- und Teigwarenhersteller, Getränkeherstellung, Catering und viele mehr)
- im Gesundheitswesen
- in Reinräumen und Sanitäranlagen
- im Catering, Großküchen und der Gastronomie

## Das Material:

Innovatives GfK (Glasfaserverstärktes Kunstharz) für den Innenbereich mit strukturierter oder ebener Oberfläche, die dank der Surfaseal-Veredelung absolut porenfrei ist.

## Die Eigenschaften:

Sehr reinigungsfreundlich, porenfrei, strapazierfähig, hohe mechanische Belastbarkeit, korrosionsfrei, weitestgehend laugen- und säurebeständig, farbtreu.

## Projektbetreuung

hydewa legt größten Wert darauf, dass Hygienesysteme von qualifizierten Unternehmen realisiert werden. So ermöglicht die langjährige und praxiserprobte Zusammenarbeit mit einem festen Stamm von Montagebetrieben eine rasche, zuverlässige Auftragsabwicklung. Dank des Informationsaustausches von Entwickler- und Montageteam sind Hygienesystem und Montage bestens aufeinander abgestimmt. Wände und Decken können oft sogar ohne Unterbrechung der Produktion verkleidet werden. Die hochwertigen Hygienesysteme aus dem Hause hydewa erfahren außerdem eine stetige, praxisgerechte Weiterentwicklung mit Lösungen, die jedes Projekt individuell fordert.

**Im Resultat: Ausgezeichnete Kundenzufriedenheit mit Produkt und Umsetzung.**

**OK  
PANEELE**  
hygienische Decken- u. Wandsysteme  
[www.ok-paneele.at](http://www.ok-paneele.at)

**ENTWICKLUNG  
PRODUKTION  
VERTRIEB**

**hydewa®**

Hnilickastraße 34 A-3100 St. Pölten  
Mail@: [office@ok-paneele.at](mailto:office@ok-paneele.at)  
Tel: +43-(0)2742/882900-0  
Fax: +43-(0)2742/882900-14

hydewa ist seit über 25 Jahren GLASBORD®-Systementwickler und größter internationaler GLASBORD®-Vertrieb  
hydewa GmbH // Hydewaplatz 1 – 3 // D-95466 Weidenberg // Telefon: +49 (0) 9278 / 970 0 // Telefax: +49 (0) 9278 / 970 50  
[info@hydewa.com](mailto:info@hydewa.com) // [www.hydewa.com](http://www.hydewa.com)

GLASBORD®, Surfaseal® und hydewa® sind eingetragene Markenzeichen.